

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 17

Illustration: Erholungsraum Zürichsee
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

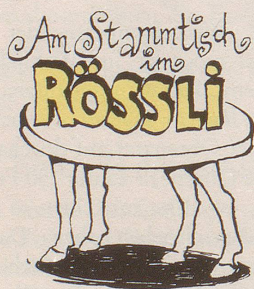


Erholungsraum Zürichsee

Kneipen-Spruch der Woche

«Will man mir hier etwa das Recht absprechen, mich frei manipulieren zu lassen?»

wr



«Bravo! Adolf Ogi darf stolz auf sich sein. erinnert ihr euch noch, wie der Energie-minister uns höchstpersönlich gezeigt hat, dass man beim Eierkochen Unmengen von elektrischem Strom sparen kann? Und tat-sächlich, er hat mit seinen Aufrufen ins Schwarze getroffen, die Zahlen der ver-gangenen Monate geben ihm vollkommen recht. Noch nie vorher wurde in der Schweiz so wenig Strom mit Eierkochen verbraucht wie seit der Lancierung von Ogis Werbekampagne. Denn wohl noch nie zuvor wurden überhaupt so wenig Eier konsumiert wie seit dem Ausbruch der Sal-monellen-Hysterie. Bravo!»

Bruno Blum

KÜRZESTGESCHICHTE

Wahnsinnstat

Am 10. März 1989 starb im badischen Hirsau im hohen Alter von über 270 Jah-ren die Uhland-Ulme. Der Beerdigung wohnten über dreissig Trauergäste bei. Ast um Ast fiel der Säge zum Opfer. Schliesslich blieb nur noch ein sechs Meter hoher Stumpf. Tränen flossen. Gesichter trauerten. Eine Frau meinte schluch-zend: «Es ist, als stirbt ein Mensch.» Als Andenken nahmen viele eine Reliquie mit. Wir begreifen das.

Hingegen begreifen wir die Wahnsinnstat jener Baummörder nicht, die in schweizerischen Wäldern Tausenden von Bäumen ans Leben gingen.

Heinrich Wiesner

Die letzten Worte ...

... des Chemiekonzernchefs nach einem kleinen, bedauerlichen Miss-geschick in seinen Werken: «Es gibt auch noch andere schöne Planeten!»

wr

Diversifikation ist,

wenn man nebst dem Auto auch Velo fährt oder wenn die Bierbrauer auch Süssmost ver-kaufen oder wenn der Wetterbericht Regen und Sonnenschein verspricht. Diversifika-tion ist auch, wenn Vidal an der Bahnhof-strasse in Zürich, bekannt für schöne Orient-teppiche, Ihnen heute seine Spannteppiche empfiehlt.